MTU Maintenance wächst und verzeichnet 2023 Rekord bei Shopvisits

* **Mehr als 1.300 MRO-Shopvisits dank starker Nachfrage bei CFM56**
* **Kapazitätssteigerung durch Ausbau in Dallas und Zhuhai**

München, 20. März 2024 - Die MTU Maintenance, der weltweit führende unabhängige Anbieter für die Instandhaltung von Flugzeugtriebwerken, hat das Jahr 2023 mit einem Rekord an Shopvisits abgeschlossen. Zugleich baute sie ihre Geschäftsktivitäten weiter aus und erreicht historische Meilensteine in ihrem Netzwerk.

**Rekord bei Shopvisits und MRO-Dienstleistungen**

Im Laufe des Jahres lastete die MTU Maintenance in ihrem MRO-Netzwerk (einschließlich der Joint Ventures) mehr als 1.300 Shopvisits ein. Dies ist der höchste Wert in der Geschichte des Unternehmens. Getragen wurde dies vor allem von der gestiegenen Nachfrage nach MRO-Leistungen für die Triebwerke CFM56-5B/7 von CFM International (+91 Prozent) und GE90-110/115B von GE Aerospace (+38 Prozent). Das Wachstum beim PW1100G-JM von Pratt & Whitney (+19 Prozent) wurde unterstützt vom weiteren Hochlauf der EME Aero, einem 50:50-Joint-Venture der MTU Aero Engines AG und Lufthansa Technik im polnischen Rzeszów. Dieses Gemeinschaftsunternehmen ist spezialisiert auf die Instandhaltung von Pratt & Whitney GTFTM-Triebwerken. Die Zahl der Shopvisits bei EME Aero hatte sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Das anteilsmäßig größte Triebwerksprogramm der MTU Maintenance war das V2500 von International Aero Engines. Darauf entfielen im vergangenen Jahr 29 Prozent aller Shopvisits, gefolgt vom PW1100G-JM mit 23 Prozent und dem CFM56 mit 15 Prozent.

„Die MTU Maintenance ist weiter gewachsen. Das ist das Ergebnis des unternehmerischen Denkens und Handelns, das unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag aufs Neue beweisen“, sagt Michael Schreyögg, Programmvorstand der MTU Aero Engines AG. „2023 war ein starkes und zugleich das herausforderndernste Jahr in der Geschichte unseres MRO-Geschäfts. Diese Leistung macht mich zuversichtlich, dass unsere laufenden und geplanten Projekte noch mehr Vorteile für unser gesamtes Netzwerk bringen werden. Wir stellen uns dafür auf, dass wir sowohl individuelle Kundenbedarfe als auch die starke weltweite Nachfrage nach MRO-Leistungen bedienen können.“

**Neue Aufträge vor allem für V2500- und GE90-Instandhaltung**

Die MTU Maintenance erhielt 2023 neue Aufträge im Gesamtwert von rund 4,6 Milliarden US-Dollar. Davon entfielen 4 Milliarden US-Dollar auf die Triebwerksinstandhaltung. Den größten Anteil am Auftragseingang hatten die Triebwerksprogramme V2500 und GE90-110/115B mit jeweils 28 Prozent, gefolgt vom CFM56 mit einem Anteil von 21 Prozent am Gesamtvolumen.

Neben dem Kerngeschäft der Triebwerksinstandhaltung wuchs auch die MTU Maintenance Lease Services B.V., die Triebwerksleasing und Asset Management anbietet. Der Umsatz der Amsterdamer Leasinggesellschaft stieg im Vergleich zum Vorjahr um 50 Prozent, getragen von einer deutlichen Belebung der Leasingnachfrage (+35 Prozent) und einem starken Wachstum der Asset-Management-Leistungen (+54 Prozent). Der aktuelle Leasing-Pool umfasst rund 150 Triebwerke und Module. Seit Januar dieses Jahres hat die MTU ihr SERVICEPlus-Portfolio um das Triebwerksstand-Leasing erweitert. In exklusiver Kooperation mit dem führenden Hersteller von Transportvorrichtungen für Triebwerke, Advanced Ground Systems Engineering (AGSE®), bietet die MTU eine breite Palette von Transportständen für die gängigsten Triebwerkstypen an.

**Ausbau von Standorten und MRO-Kapazitäten**

Die Ausweitung der operativen Fähigkeiten schreitet weiter voran. Im vergangenen Jahr ist die MTU Maintenance Dallas, der Hauptsitz für ON-SITEPlus-Services des Netzwerks für Nordamerika, in ein 41.000 Quadratmeter großes Gebäude am Perot Field Fort Worth Alliance Airport umgezogen. Dort werden die Kapazitäten für eine Reihe aktueller und neuer Triebwerksgenerationen erweitert und ein Prüfstand für Triebwerke mit einer Schubkraft von 100.000 Pfund eingerichtet.

Der ON-SITEPlus-Service hat sich 2023 deutlich weiterentwickelt. Die MTU Maintenance Service Australia hat von der australischen Luftfahrtbehörde CASA die Part-145-Zulassung für das Triebwerk CF34-10E erhalten. Damit können nun Inspektionen, Reparaturen und Modifikationen sowie Boroskop-Inspektionen und Boroskop-Blending durchgeführt werden. Die MTU Maintenance do Brasil, die bereits von der brasilianischen Zivilluftfahrtbehörde ANAC und der europäischen EASA für die Triebwerke V2500, CFM56-3/5/7, CF34-10, CF6-80 und GE90-110-115B zertifiziert ist, hat die Zulassung der US-amerikanischen Luftfahrtbehörde FAA für die CFM56-Triebwerksfamilie erhalten.

Der zweite Standort der MTU Maintenance Zhuhai in Jinwan soll bis Ende 2024 fertig gestellt sein. Bereits im Juni 2023 war ein weiterer Prüfstand in Betrieb genommen worden. Damit wird der Standort seine Kapazitäten für die Triebwerkstypen CFM56, LEAP, PW1100G-JM und V2500 deutlich ausbauen und seine Rolle als größter Instandhalter in der Region festigen. Insgesamt beschäftigt das Netzwerk der MTU Maintenance nun mehr als 6.000 Triebwerksexpert:innen auf vier Kontinenten.

Weitere Meilensteine waren das 25-jährige Jubiläum der MTU Maintenance Canada und das 10-jährige Bestehen der MTU Maintenance Lease Services. Die MTU Maintenance Hannover verzeichnete im September ihren 10.000sten Shopvisit und seit nunmehr 20 Jahren gehört das CF34-Triebwerk zum Portfolio der MTU Maintenance Berlin-Brandenburg.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 3 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2023 haben über 12.000 Mitarbeiter:innen einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihr Ansprechpartner:
Saša Lakić
Media Relations Manager (MRO)
Mobil: + 49 (0) 170-549 1691
Email: sasa.lakic2@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)